

**Fünfte Satzung zur Änderung der
Fachprüfungs- und Studienordnung
für den Bachelorstudiengang Berufliche Bildung
Fachrichtung Elektrotechnik und Informationstechnik
an der Technischen Universität München**

Vom 3. Juni 2015

Auf Grund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit Art. 58 Abs. 1 Satz 1 und Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Technische Universität München folgende Satzung:

§ 1

Die Fachprüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Berufliche Bildung Fachrichtung Elektrotechnik und Informationstechnik an der Technischen Universität München vom 23. November 2012, zuletzt geändert durch Satzung vom 11. März 2015, wird wie folgt geändert:

1. In § 37 Abs. 3 Satz 1 werden hinter dem Wort „Sport“ ein Komma und der Passus „Sprache und Kommunikation Deutsch“ eingefügt.
2. § 45 Abs. 3 erhält folgende Fassung:

„(3) ¹Abweichend von § 6 Abs. 4 Satz 1 APSO sind in den Unterrichtsfächern Deutsch, Englisch, Evangelische Religionslehre, Katholische Religionslehre sowie Sprache und Kommunikation Deutsch in den Modulen, für die dies in Anlage 1 ausgewiesen ist, mehrere Modulteilprüfungen, teilweise jeweils im selben Semester, abzulegen. ²Das jeweilige Bestehensfordernis bei Modulteilprüfungen ist der Anlage 1 zu entnehmen. ³In den Fächern Englisch, Katholische Religionslehre sowie Sprache und Kommunikation Deutsch müssen im Falle von mehreren Modulteilprüfungen grundsätzlich alle Teilleistungen mit mindestens ausreichend bewertet sein.“
3. In der Anlage 1: Prüfungsmodule wird unter 3. Unterrichtsfach Folgendes angefügt:

3.SKD. Sprache und Kommunikation Deutsch (insgesamt 36 Credits)**Pflichtmodule/-fächer****Basismodule**

Nr.	Modulbezeichnung	Lehrform SWS V Ü P S	Sem.	SWS	Credits	Prüfungs- art	Prüfungs- dauer	Gewich- tung
3.SKD. 1	Basismodul Sprachwissenschaft – Überblicksvorlesung Einführung in die Sprachwissenschaft Deutsch als Fremdsprache (P2.1) – Einführung mit praktischen Übungen (P2.2)	V + Ü	1-6	4	6	Klausur	90 Min.	
3.SKD. 2	Basismodul Spracherwerbs- und Mehrsprachigkeits- forschung – Überblicksvorlesung Spracherwerbs- und Mehrsprachigkeits- forschung (P5.1) – Einführung mit praktischen Übungen (P5.2)	V + Ü	1-6	4	6	Klausur	90 Min.	
3.SKD. 3	Basismodul Xenologische Kulturwissenschaft – Überblicksvorlesung Kulturwissenschaften, Hermeneutik und Landeskunde (P4.1) – Einführung mit praktischen Übungen (P4.2)	V + Ü	1-6	4	6	Klausur	90 Min.	
3.SKD. 4	Basismodul Literaturwissenschaft DaF – Überblicksvorlesung Interkulturelle Literaturwissenschaft (P3.1) – Einführung in die Interkulturelle Literaturwissenschaft für Deutsch als Fremdsprache (P3.2) – Literarischer Lektürekurs (P3.3)	V + Ü + Ü	1-6	5	6	Klausur	90 Min.	

Vertiefungsmodule

Nr.	Modulbezeichnung	Lehrform SWS V Ü P S	Sem.	SWS	Credits	Prüfungs- art	Prü- fungs- dauer	Gewich- tung
3.SKD. 5	Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft – Überblicksvorlesung Systematik der Angewandten Sprachwissenschaft (P10.1) – Proseminar Grundlagen Angewandter Sprachwissenschaft (P10.2)	V + S	1-6	3	6	Klausur oder münd- liche Prüfung + wiss. Ausar- beitung oder Projekt- arbeit	60 Min. 15-20 Min.	1:2 (einzel- zu be- stehen)
3.SKD. 6	Vertiefungsmodul Spracherwerb und Mehrsprachigkeits- forschung – Überblicksvorlesung Theorien des Erst-, Zweit- und Fremdsprachen- erwerbs (P7.1) – Proseminar Sprachverarbeitung und Spracherwerb (P7.2)	V + S	1-6	3	6	Klausur oder münd- liche Prüfung + wiss. Ausar- beitung oder Projekt- arbeit	60 Min. 15-20 Min.	1:2 (einzel- zu be- stehen)

§ 2

¹Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 1. April 2015 in Kraft. ²Sie gilt für alle Studierenden, die ab dem Sommersemester 2015 ihr Fachstudium aufnehmen.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Akademischen Senats der Technischen Universität München vom 26. November 2014, der Erteilung des Einvernehmens des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst Nr. VI.2 - BS9008 – 7a 164 439 vom 28. April 2015 sowie der Genehmigung durch den Präsidenten der Technischen Universität München vom 3. Juni 2015.

München, den 3. Juni 2015

Technische Universität München
Wolfgang A. Herrmann
Präsident

Diese Satzung wurde am 3. Juni 2015 in der Hochschule niedergelegt; die Niederlegung wurde am 3. Juni 2015 durch Anschlag in der Hochschule bekannt gemacht. Tag der Bekanntmachung ist daher der 3. Juni 2015.